

## Hygienekonzept für Gesellschaftsjagden im LK Verden

Gesellschaftsjagd des Reviers \_\_\_\_\_

Datum \_\_\_\_\_

Uhrzeit (von – bis) \_\_\_\_\_

Jagdleiter \_\_\_\_\_

Anzahl der Teilnehmer \_\_\_\_\_

2-G oder 3-G Veranstaltung \_\_\_\_\_

### Allgemeine Regelungen:

- Es gelten die allgemeingültigen Abstands- und Hygienevorschriften. Jeder Teilnehmer hat sich im Vorfeld über die regionalen Warnstufen zu informieren und sich entsprechend den geltenden Vorgaben zu verhalten.
- Der Jagdleiter hat mit der Einladung auf die Zulassungsvoraussetzungen (2G oder 3G) zu informieren.
- Bei einer 3G-Veranstaltung ist nach Möglichkeit ein Abstand von 1,5m zu anderen Personen einzuhalten. Ist dies nicht möglich, ist ein Mund-Nasen-Schutz zu tragen.
- Der Veranstalter stellt Desinfektionsmittel und Gelegenheiten zum Hände waschen zur Verfügung.
- Sollte ein Teilnehmer Symptome aufweisen, die nach den aktuellen Kriterien des Robert-Koch-Institutes auf eine Corona-Infektion hinweisen könnten, darf er an der Jagd nicht teilnehmen.
- Zur Kontaktverfolgung werden die Kontaktdaten (Name, Anschrift, Telefonnummer, Ankunfts- und Abfahrtszeit) der Teilnehmer erfasst und drei Wochen gespeichert. Im Fall einer Corona-Erkrankung ist der Veranstalter unmittelbar zu informieren, sofern die Erkrankung in zeitlichem Zusammenhang mit der Teilnahme an der Jagd verbunden ist. Die erfassten Daten sind spätestens nach 4 Wochen zu vernichten.

### Ablauf der Jagd:

Begrüßung und Jagdscheinkontrolle finden im Freien statt. Der Abstand zwischen den einzelnen Teilnehmern wird gewahrt. Die Jagdscheinkontrolle und die Überprüfung des Impf- Genesenen- oder Testnachweis finden mit Mund-Nasen-Schutz statt. Personen, die keinen Nachweis vorlegen können, dürfen an der Jagd nicht teilnehmen.

Bei der Verbringung der Schützen zu ihren Ständen und beim Transport der Treiber und Hundeführer wird bei Unterschreitung des Mindestabstandes ein Mund-Nasen-Schutz getragen, wenn zur Veranstaltung nicht ausschließlichen genesene oder geimpfte Personen zugelassen sind.

Am Ende der Jagd kann ein gemeinsames Strecke legen und Schüsseltreiben im Freien stattfinden. Danach wird die Veranstaltung beendet.

Bei einer eventuell anschließenden Veranstaltung im Innenbereich gelten die jeweiligen Hygienekonzepte und Zutrittsvoraussetzungen des Gastgebers.